

Dr. Alexander Mayer  
Vacher Str. 213g, 90766 Fürth  
Tel.: 0172 / 98 34 175  
<http://www.dr-alexander-mayer.de>

## Rundbrief des Stadtheimatpflegers Nr. 58

19.09.2009

### Buchankündigung:

Zur Kirchweih am 9. Oktober 2009 um 12 Uhr am Baggersstand (Grauberger) in der Friedrichstraße (gegenüber dem Parkhotel bzw. MacD.) präsentieren Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und ich als Autor mein neues Buch, das in Kürze auch im Buchhandel erhältlich ist:

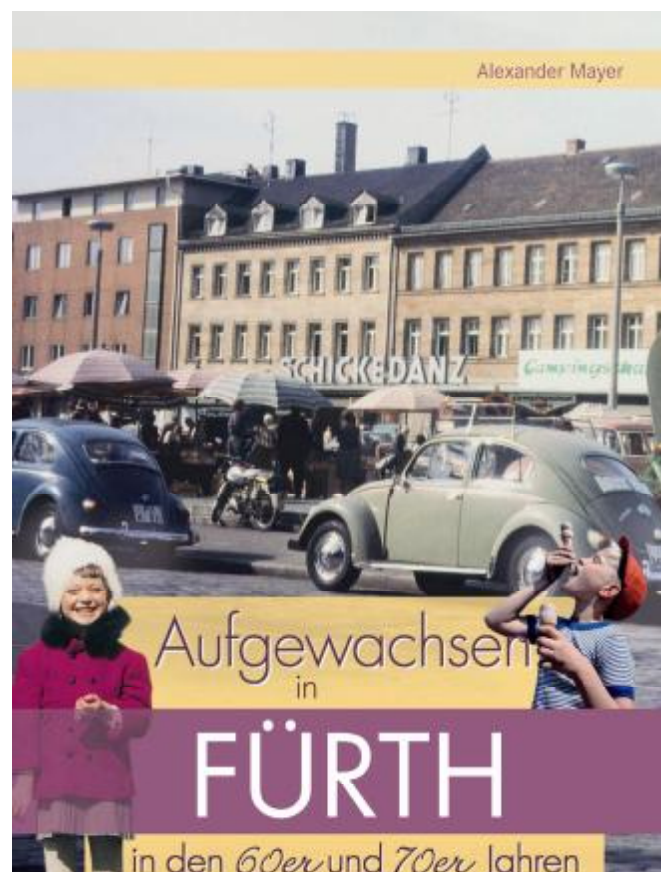
### Aufgewachsen in Fürth in den 60er und 70er Jahren

64 Seiten, gebunden, zahlr. Farb- und S/w-Fotos, €12,90, ISBN 978-3-8313-1932-9,

In der Buchreihe sind schon Ausgaben für verschiedene deutsche Großstädte erschienen, das Konzept dieser Reihe ist eine Mischung aus Stadtgeschichte und Biographie. Ich selbst hätte aus eigenem Antrieb sicherlich kein Buch geschrieben, das so persönlich ausfällt.

Aber Fürth ist eben ein wesentlicher Teil meiner Biographie und so erklären sich oft die eigenen Erlebnisse aus der Stadtgeschichte und der allgemeinen Zeitgeschichte. Mein erster persönlicher Kontakte mit der Zeitgeschichte lautete Contergan – wie später im Leben hatte ich jedoch viel Glück und dementsprechend fällt auch der Tenor des Buches trotz mancher kritischer Töne überwiegend heiter und wenig wolkig aus.

Themen sind u.a. die erste Generation an Fernsehkindern in den 60ern, nochmals Grundig, die Gänsbergsanierung und die Entstehung der Hardhöhe, die erste gescheiterte „Neue Mitte“ am Gänsberg, natürlich auch die Kirchweih, das raue Leben



am Hardenberg (von der Lektorin entschärft), die erste große Liebe (von der Lektorin erst ausdrücklich angefordert und dann als unglaubwürdig größtenteils wieder herausgestrichen), die masochistischen SpVgg-Fans, die Musiker- und Kneipenszene Fürths in den 70ern, die erstarkende Umweltbewegung und vieles mehr, was sich in die Erinnerung einprägte...

... entsprechend auch der **Presstext des Verlages:**

Wer erinnert sich nicht gern an die vertrauten Dinge seiner Kindheit und Jugend – das alte Schultor, das Quietschen der Straßenbahn oder der Duft von frisch gebackenem Blechkuchen ... und natürlich die Kindheits- und Jugendgeschichten, die man sich noch heute unter Freunden gern erzählt. Lassen Sie sich von der Neuerscheinung aus dem Wartberg Verlag mitnehmen auf eine spannende Reise in das Fürth Ihrer Kindheit und Jugend in den 60er und 70er Jahren.

Die 60er Jahre bescherten der Stadt einen Bauboom. Die Hardhöhe entstand und veränderte das Gesicht der Stadt ebenso wie der Abriss von Teilen der Altstadt.

Die Kinder bastelten in jenen Jahren mit Trix-Metallbaukästen und waren nach der ersten Mondlandung im Raumfahrtfieber. Der Grundig-Fernseher zeigte ihre Lieblingsserien „Fury“ und „Rin Tin Tin“. Später wurden dann das Kronprinz-Kinocenter und der Besuch des Grafflmarktes interessanter.

Die Details, die der Autor Alexander Mayer in seiner nostalgischen Zeitreise ausgegraben hat, werden auch Sie wieder erkennen. Ja, so war das damals! Genau diese Tapete hing auch in unserem Wohnzimmer an der Wand. Und unsere Eltern haben sich auch in der Tanzschule kennen gelernt. Und in dieser Kneipe habe ich mich immer mit meinen Freunden getroffen...

Bilder über Bilder entstehen so im Kopf, vermischt mit Geräuschen und Gerüchen aus unbeschwerteren Zeiten, die wir längst vergangen glaubten.

Genau so spannend wie die kurzweiligen Anekdoten und Artikel sind auch die historischen Fotos, die aus unterschiedlichen Archiven stammen und den Band bereichern. Chronikleisten berichten zudem von wichtigen stadtpolitischen Ereignissen und Themenkästen behandeln wirtschaftliche und kulturelle Besonderheiten der Zeit.

Erinnerungen, Emotionen und späte Entdeckungen – alles ist möglich bei der Zeitreise durch die 60er und 70er Jahre in Fürth. Die Stadt, in der wir aufgewachsen sind, hat sich verändert. Doch die Erinnerung an die kleine heile Welt unserer Heimatstadt ist geblieben.

**Der Autor:**

Alexander Mayer, selbst ein Kind der 60er und 70er Jahre, ist in Fürth geboren und aufgewachsen. Der Historiker ist als Stadtheimatpfleger seiner Heimatstadt bis heute treu geblieben.

**Bibliographische Angaben: Alexander Mayer, Aufgewachsen in Fürth in den 60er und 70er Jahren 64 Seiten, gebunden, zahlr. Farb- und S/w-Fotos, € 12,90, ISBN 978-3-8313-1932-9, (Wartberg Verlag Gudensberg-Gleichen) erhältlich überall dort, wo es Bücher gibt**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Mayer